



Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der Präsidiumssitzung in Frankfurt/M. – 3/2007

<u>Termin:</u>	08.11.2007	Beginn: 10.50 Uhr Ende: 17.00 Uhr
<u>Gesprächsort:</u>	Cosmopolitan Restaurant & Konferenz, Hauptbahnhof	
<u>Teilnehmer:</u>	Winnfried Winnefeld, Karly Zingsheim, Alexa Hergenröther, Carsten Eckert (bis 13.15 Uhr), Gabi Füchtenschnieder (ab 11.05 Uhr), Horst Gerhold (ab 11.05 Uhr), Marion Heib, Astrid Holz, Florian Schneider, Thomas Schiller	
<u>Entschuldigt fehlen:</u>		
<u>Protokollführung:</u>	Thomas Schiller	
<u>Verteiler:</u>	PS und LR	
<u>Abgesandt am:</u>	26.11.07	<u>Einspruchsfrist bis:</u> 11.12.07

1. Begrüßung und Formalien

Winnfried Winnefeld begrüßt alle anwesenden P-Mitglieder zur einberufenen Präsidiumssitzung (PS) und stellt die frist- und ordnungsgemäß erfolgte Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit gem. GVO ist somit gegeben. Die zusätzlich gewünschten TOP werden unter TOP 3 mit behandelt.

Zum Protokoll der PS vom 14.06.07 liegen keine Einwände vor. Es gilt somit als genehmigt.

2. Folgerungen aus der Klausurtagung Köln

Winnefeld beurteilt die durchgeführte Veranstaltung als positiv, insbesondere die Arbeit an konkreten Themen des Gesamtverbandes war sinnvoll und sollte auf jeden Fall in Abstimmung mit den Mitgliedern des Länderrates fortgeführt werden.

In der Angelegenheit der notwendigen Satzungs- und GVO-Modifizierung, fand am 02.11.d.J. ein erstes Gespräch mit dem **RA Stefan Wagner** und unter Beteiligung von **Winnefeld, Karly Zingsheim, Ulrich Döing, Angelika Botz** und **Thomas Schiller** statt. Das Ergebnis dieses Gespräches war konstruktiv. Eine Fortführung des Gedankenaustausches ist für den 16.11.07 vorgesehen.

Es ist zu prüfen, ob an Stelle oder in Ergänzung zu der gemeinsamen Sitzung von Präsidium und Länderrat, nicht jährlich eine ähnliche Veranstaltung wie die in Köln zum Zwecke der Zielfestlegung und Ergebnis-Evaluierung durchgeführte werden soll.

Marion Heib merkt an, dass eines der Ergebnisse von Köln, die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, zeitnah weiter verfolgt werden sollte. **Winnefeld** verweist dazu darauf, dass die Wiedereinrichtung einer entsprechenden Vorstandsposition zu den wesentlichen Satzungsänderungen gehört, die bereits im Rahmen der JHV 2008 beschlossen werden sollen.

Astrid Holz bitte um eine ständige Information der PS-Mitglieder in dieser Angelegenheit, um u.a. auch nach außen hin den Stand der Angelegenheit weiter kommunizieren zu können.

Des Weiteren spricht sie die Rolle der Direktmitglieder an, die nach ihrer Auffassung bisher nicht ausreichend in der IPZV-Struktur berücksichtigt sind. Eine angemessene Einbeziehung in die Gremien des Verbandes und in die Verbandsarbeit an sich wäre wünschenswert. Sie bittet, dieses Sache dahingehend weiter zu verfolgen und zu prüfen, ob ggf. ein gewählter Vertreter/Sprecher der Direktmitglieder und die damit verbundene Interessenvertretung in die IPZV Gremien eingebunden werden könnte.

3. Änderungen 2008 für Regelwerke

Der Antrag zur Änderung der Gebührenordnung, hier Erhöhung der Tagessätze der Sportrichter von bisher € 150,00 auf € 180,00 liegt vor und wird unter TOP 7 gesondert behandelt.

Horst Gerhold gibt hierzu mündl. einen Antrag aus der ZA-Sitzung bekannt, wonach auch die Tagessätze für die nationalen Zuchtrichter auf € 200,00 angepasst werden sollen. Des Weiteren sollte überlegt werden, auch für die Hestadagar Richter eine angemessene Regelung einzuführen.

Heib empfiehlt die Einführung einheitlicher Richtersätze für Sport und Zucht und bittet, das Ressort Ausbildung in die weitere Beratung dieser Angelegenheit mit einzubeziehen. Des Weiteren bittet **Heib**, die aufgrund der neuen Ausbildungsstruktur ggf. veränderten Gebührensätze bei einer Änderung für 2008, zu berücksichtigen.

3.1 Bericht der Rechnungsprüfer zur JHV 2007 (zusätzlicher TOP)

Winnefeld informiert kurz über den Stand der Angelegenheit. Eine abschließende Klärung ist bisher noch nicht erfolgt.

Das Präsidium ist sich in der Beurteilung der Sache an sich einig und trifft dazu nachstehende Beschlüsse:

1. Der Beschluss des früheren Hauptvorstandes wird bestätigt, wonach die Turnierleiter bei den Hauptveranstaltungen des Bundesverbandes (DIM, DJIM, DIZ) für ihre Tätigkeiten als Veranstaltungsleiter Tagesgelder gemäß der in der Gebührenordnung festgelegten Richtersätze Sport“ abrechnen können.

Beschluss: siehe obige Ausführungen

Ergebnis: einstimmig Ja

2. Der IPZV e.V. ist kein Zuchtverband und tritt auch so nicht auf. Die Unterstützung der Zucht von Islandpferden durch die Veranstaltung von Materialprüfungen, Beratung und Fortbildung der Züchter etc. erfolgt auf der Grundlage der in der Satzung enthaltenen Aufgaben und Ziele des Bundesverbandes (Sicherung der Reinzucht, Veranstaltung von Leistungsprüfungen).

Beschluss: siehe obige Ausführungen

Ergebnis: einstimmig Ja

3. Die Rechnungsprüfer sollen um Klärung gebeten werden, welche der Ausführungen im Rahmen der JHV 2007/Fulda und anschließend in schriftlicher Form vorgelegt, die Gültigen sind. Der nachträglich vorgelegte schriftliche Bericht ist bekanntlich nicht deckungsgleich mit dem in Fulda mündlich vorgetragenen.

Beschluss: siehe obige Ausführungen

Ergebnis: einstimmig Ja

3.2 Vereinbarungen mit dem Ehepaar Düring/DIP

Karly Zingsheim stellt die Frage, wie der mittelfristige Übergang hinsichtlich der Redaktionsleitung des DIP mit dem Ehepaar Düring weiter bearbeitet werden soll. Nach seinen Kenntnissen gibt es keine klaren Vertragsverhältnisse bzw. sonstige, schriftliche Vereinbarungen über die Dauer der Tätigkeit des Ehepaares Düring bzw. über eine Beendigung.

Winnefeld erläutert hierzu den Stand und verweist auf die Vorteile und Besonderheiten der gegenwärtigen Konstellation. Mit Familie Düring wurde ein Stufen-Konzept für eine Nachfolgeregelung besprochen, für die Zeit bis einschließlich 2010. Dies ist ein grundsätzliches Konzept, das aber nicht weiter schriftlich vereinbart wurde.

Ein Aspekt dieses Konzeptes sieht eine offizielle Ausschreibung und wenn möglich, die zeitnahe Auswahl eines einzuarbeitenden Nachfolgers für den Redakteurs vor. Man ist sich einig, die Suche nach einem geeigneten Nachfolger kurzfristig in die Wege zu leiten.

Beschluss: Schiller wird gebeten, den Entwurf einer Stellenausschreibung zu erstellen. Dieses Ausschreibung soll zu Beginn des Jahres zunächst innerhalb des Verbandes veröffentlicht werden. Des Weiteren ist eine Veröffentlichung in einschlägigen Stellenbörsen des Internets vorgesehen.

Ergebnis: einstimmig Ja

3. 3 Bericht Cavallo, Ausgabe 11/2007

Der Cavallo-Bericht hat an verschiedenen Stellen zu kritischen Nachfragen geführt, wird aber nicht als spezifisches IPZV-Problem angesehen.

Heib hat in der Zwischenzeit einen Entwurf einer Klarstellung erstellt und wünscht nach Fertigstellung eine Veröffentlichung auf der Homepage des Verbandes und im DIP.

Zingsheim bezieht Stellung zu der Veröffentlichung und empfiehlt, die Ausführungen in der Cavallo weitestgehend zu ignorieren, um mit entsprechenden Reaktionen nicht noch eine Aufwertung dieser Darstellungen zu bewirken. Unter Umständen wäre es sinnvoller, auf die zitierten Islandpferdeleute Haag und Jänisch zu zugehen, um mit diesen die Angelegenheit weiter zu erörtern.

Die FEIF hat in der Zwischenzeit eine grundsätzliche Stellungnahme an die Redaktion der Cavallo gerichtet. Reaktionen darauf sind bisher nicht bekannt.

Weitere Maßnahmen werden seitens des IPZV nicht erfolgen.

4. Gala/Jahreshauptversammlung 2008

- Jahresberichte 2007

Das Präsidium ist sich einig, anlässlich der Jahreshauptversammlung mündliche Berichte, mit Zeitbegrenzung, abzugeben. Im Vorfeld der JHV sollen keine schriftlichen Berichte mehr – wie in den vergangenen Jahren praktiziert - veröffentlicht werden.

Anlässlich der JHV liegen die jeweiligen Ressort- und Jahresberichte in schriftlicher Form aus.

Über die anschließenden Veröffentlichungen im DIP, wird eine ausreichende Versorgung der Mitglieder mit den wichtigsten Punkten und Beschlüssen als gewährleistet angesehen.

- Ehrungen

Anstehende Ehrungen, sollen grundsätzlich auf der Jahresgala am 26.01.2008 in Hildesheim verliehen werden. Die Landesverbände sollen möglichst bis zum 01.12.2007 gewünschte Vorschläge mitteilen.

Seitens der Ressorts Freizeit und Jugend wird es gesonderte Ehrungsvorschläge geben, ansonsten stehen u.a. Ehrungen der WM-Teilnehmer 2007 (Sport und Zucht) an.

In diesem Zusammenhang erfolgt der Vorschlag, eine gesonderte Sport-/Zuchtehrendnadel des Verbandes einzuführen.

Beschluss: Für die Ehrung von herausragenden Leistungen/Erfolgen im Sport und Zuchtbereich des IPZV e.V. soll eine „neue“, gesonderte Ehrendnadel/-medaille kreiert und eingeführt werden.

Die Ressort Sport und Zucht werden gebeten, sich hierüber in Verbindung mit der Geschäftsstelle weitere Gedanken zu machen.

Ergebnis: einstimmig Ja

- Beitragsanpassung

Der Vorschlag von **Alexa Hergenröther**, siehe Antrag zur PS vom 23.11.2006, für eine Zukunftssicherung des Verbandes durch eine Neustrukturierung der Finanzierung, hat nach wie uneingeschränkte Gültigkeit und ist die Beschlussgrundlage für weitere Entscheidungen des Verbandes.

Beschluss: Eine Beitragsanpassung ist aus Sicht des Präsidiums unumgänglich und wird für erforderlich gehalten. Der vorliegende Vorschlag der Schatzmeisterin wird geschlossen unterstützt, soll Grundlage der weiteren Gespräche mit den Länder sein und im Rahmen der JHV 2008 zur Abstimmung gestellt werden.

Ergebnis: einstimmig Ja

- Austragungsort der JHV 2008

Die Ausrichtung der JHV 2008 wurde dem LV Rheinland übertragen. Verschiedene Angebote von geeigneten Hotels in Köln liegen bereits vor. Ergänzend dazu gibt es ein Alternativangebot für ein neues Hotel in Eitorf/Siegburg.

Die Angebote sind von den Zimmer- und Raumkosten sehr unterschiedlich und mit einer Ausrichtung in Eitorf könnte der Bundesverband nicht unerhebliche Kosten einsparen. Einziger Hinderungspunkt wäre eine ausreichende Kapazität des Tagungsraumes. Dies wird zurzeit noch abschließend geprüft.

Das Präsidium ist mit einer Ausrichtung in Eitorf grundsätzlich einverstanden, bittet Schiller aber noch um Klärung der noch offenen Fragen und entsprechender Entscheidung in Abstimmung mit dem LV Rheinland.

5. IPZV- Forum, aktueller Sachstand

Der Beschluss aus der PS vom 14.06.07 lautete:

Beschluss: Das Präsidium spricht sich dafür aus, das IPZV-Forum nach Klärung aller erforderlichen Grundvoraussetzungen und rechtlichen Bestimmungen wieder freizuschalten. Die Nutzungsregeln und Bedingungen sind zu modifizieren, unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und der damit verbundenen Auflagen für den Forumsbetreiber.

Abstimmung: Mehrheitlich Ja, bei einer Nein-Stimme.

In der Zwischenzeit haben sich weitere, rechtliche Aspekte und Bedenken ergeben, die eine erneute Erörterung dieser Thematik erforderlich machen.

Für eine Wiedereröffnung des IPZV-Forums sind nachstehende Eckpunkte zu beachten:

- das Forum wird auf keinen Fall mehr als ein „anonymes“ Forum betrieben,
- der ursprüngliche Rechtsstreit mit P. Stamm ist einvernehmlich abzuschließen,
- eine Wiedereröffnung soll nur in Verbindung mit der Mitgliedersoftware erfolgen, um die Nutzer des Forums eindeutig identifizieren zu können,
- das zukünftige Forum soll als ein reines IPZV-Mitglieder- Forum betrieben werden, Beiträge „von außen“ sind damit nicht mehr möglich.

Beschluss: Das IPZV-Forum soll unter Berücksichtigung der aufgeführten Punkte zu gegebener Zeit wieder eröffnet werden.

Schiller wird gebeten, die Angelegenheit Stamm zum Abschluss zu bringen, unter Berücksichtigung der vom beauftragten Anwalt vorgeschlagenen, zukünftigen Nutzungsbedingungen.

Ergebnis: einstimmig Ja

6. Modifizierte Ausbildungsstruktur des IPZV

Die erforderliche Beschlussvorlage des Ressort Ausbildung liegt vor. **Heib** erläutert kurz die wesentlichen Änderungen und damit verbundenen Folgen.

Zielsetzung der „neuen“ Ausbildungsstruktur ist eine Vereinheitlichung der Ausbildung und Prüfung auf Bundesverbandsebene.

Beschluss: Das Präsidium stimmt der Beschlussvorlage des Ressort Ausbildung zu. Dieser Beschluss ist durch den LR zu bestätigen (Sitzung am 01.12.2007).

Ergebnis: einstimmig Ja

7. Anträge aus den Ressorts

Erhöhung der Richter- Tagessätze, BV – 01 – 2007- Ressort Richten

Die erforderliche Beschlussvorlage des Ressort Richten liegt vor. **Gaby Füchtenschnieder** erläutert die wesentlichen Eckpunkte, die im Ausschuss Richten ausführlich erörtert wurden und zu dieser Beschlussvorlage geführt haben.

Heib empfiehlt die Einführung einheitlicher Richtersätze für Sport und Zucht und bittet, das Ressort Ausbildung in die weitere Beratung dieser Angelegenheit mit einzubeziehen (siehe TOP 3).

Das Präsidium empfiehlt weiter, einen Tagessatz von € 150,00 beizubehalten, wenn damit zusätzlich die Bereitstellung einer kostenfreien Unterkunft für die Richter verbunden wäre. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre eine Erhöhung des Tagessatzes auf € 180,00 zu akzeptieren.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt das Präsidium die Zurückweisung des Antrages an das Ressort Richten. In Abstimmung mit den beteiligten Ressorts Sport, Zucht und Ausbildung soll ein Konsens herbeigeführt werden, der möglichst zu einer Gleichbehandlung aller Richter im IPZV e.V. führen soll.

Beschluss: Zurückweisung an das Ressort Richten, mit der Bitte um nochmalige Behandlung unter Einbindung der sonst noch beteiligten Ressorts.

Ergebnis: einstimmig Ja

Reitende Richter, BV – 02 – 2007 – Ressort Richten

Die erforderliche Beschlussvorlage des Ressort Richten liegt vor.

Beschluss: gem. Beschlussvorlage

Ergebnis: 6 x Ja, 1 x Nein

Der Antrag des Ressort Richten wurde damit mehrheitlich angenommen.

Gerhold kündigt an dieser Stelle einen Antrag des ZA an, der die Prüfung der Stellung und des Verhältnisses des DIV zum IPZV e.V. zum Inhalt haben wird.

8. Kurzberichte der Mitglieder des GfV und der RL

Gerhold informiert über die Vergabe der Ausrichtung des DIZ 2008 an das Gestüt Osterbyholz, Familie Neumann. Das DIZ wird als internationale Veranstaltung vom 28.05. – 01.06.2008 stattfinden.

Im März 2008 ist in Wurz die Ausrichtung einer intern. Zuchtrichter Fortbildung vorgesehen.

Heib verweist auf das aktuell beschlossene, modifizierte Ausbildungskonzept, das es nun gilt flächendeckend umzusetzen.

Astrid Holz informiert über die vorliegenden Broschüren des Ressort Freizeit/Breitensport:

- Leitfaden für Wanderreiter
- Vorabzug – Bemerkungen zur artgerechten Haltung von Islandpferden.

Insbesondere für ergänzende Hinweise zu den Ausführungen zu Handlungsfragen wäre Holz sehr dankbar, weil diese Broschüre als bisheriger Vorabzug noch ergänzt werden kann und soll.

Im Frühjahr 2008 werden erneut die bekannten 3 Jahrestreffen des Ressorts angeboten und durchgeführt, um die gute Kommunikation mit der Basis zu pflegen und weiter auszubauen.

Der Stafettenritt 2009, im Vorfeld der WM 2009 in der Nähe von St. Gallen, befindet sich bereits in der Vorplanung und wird mittelfristig erneut zu den wichtigsten Aktivitäten des Ressorts gehören.

Florian Schneider berichtet über die durchgeführten Zusammenkünfte der Veranstalter und des Sportausschusses in Göttingen. Weitere Optimierungen für den Turnierbereich erwartet **Schneider** durch die Einführung eines Ausschreibungsgenerators, mit dem die Turnierausschreibungen unterstützt und vereinheitlicht werden können. Rechtzeitig für die Turniersaison 2008, wird dieses Modul über die Homepage zur Verfügung gestellt.

Hinsichtlich der bestehenden IPZV-Verwarnungsliste wurde **Schneider** von verschiedenen Seiten um eine Veröffentlichung dieser Liste gebeten. **Schiller** wird gebeten zu prüfen, ob gegen eine Veröffentlichung dieser Liste datenschutzrechtliche Bedenken bestehen würden. Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten Felix Peters wird erfolgen.

Füchtenschneider informiert über die vom Richtausschuss beschlossenen, geänderten Prüfungsmodus für Sportrichter. Dies ist u.a. die Folge der negativen Prüfungsergebnisse aus 2007. Neben einer Fortbildungsmaßnahme in Wurz, wird auch eine Fortbildung zum Thema Hufbeslag angeboten werden. Anlässlich der DIM 2008 wird erneut eine Fortbildung durchgeführt.

Hergenröther informiert über eine stabile Kassenlage. Auf der Grundlage der aktuellen Auswertungen, bewegen sich die jeweiligen Ressortetats im Bereich der Haushaltsansätze. Erfreuliche Entwicklungen sind im Bereich des DIP, der Online-Dienstangebote allgemein und im Bereich der Werbung über die Homepage zu verzeichnen. **Hergenröther** geht aus heutiger Sicht davon aus, den Jahresabschluss 2007 mit einer schwarzen Null abschließen zu können.

Für den Etatvoranschlag 2008 bittet **Hergenröther** alle P-Mitglieder um zeitgerechte Erstellung eines „Wunschstats“ für 2008 und bald möglicher Weiterleitung an sie. Aktuelle Zahlen zum lfd. Haushalt können jederzeit über die Bundesgeschäftsstelle erfragt werden.

Schiller informiert über die seit dem 01.10.2007 tätige, zusätzliche Mitarbeiterin auf der Bundesgeschäftsstelle, Frau Kirsten Letmathe. Einer der Schwerpunkte der Tätigkeit von Letmathe ist die Unterstützung der Ressortaktivitäten, insbesondere im Bereich Jugend und Freizeit. Des Weiteren wird **Letmathe** Aufgaben der Mitgliederverwaltung, der Ausbildung und der Vertretung im Bereich ZR und Turnierwesen wahrnehmen.

Zurzeit ist **Letmathe** auf der Basis einer Teilzeittätigkeit von 30 Stunden/Woche angestellt. Eine Aufstockung der Stelle auf 40 Stunden/Woche ab dem 01.01.2008 ist angestrebt und wird im Rahmen der Haushaltsmittel auch entsprechend vorgesehen.

Zingsheim berichtet von einem Abstimmungsgespräch mit **Winnefeld**, in dem eine noch engere Abstimmung und Kooperation hinsichtlich der Aufgaben des Vorstands erörtert und festgelegt wurde.

Winnefeld zieht nochmals ein kurzes Resümee der Veranstaltung an der FA Köln. Insbesondere die begonnene Erarbeitung quantifizierter Ziele durch gemischte Arbeitsgruppen, sollte fortgeführt werden.

Der aus gesundheitlichen Gründen nach der Veranstaltung in Köln leider erfolgte Rücktritt als Vorsitzender des LR von Uli Döing ist bekannt. Das Präsidium wünscht an dieser Stelle Uli Döing eine baldige Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Ein Gespräch mit den Herren Hergesell von der Basler und Börner von der TROWE führte zu dem Ergebnis, dass der Versicherungsbeitrag für 2008, mit € 49,00 p.a./Pferd stabil gehalten werden kann.

Die Abgabe der WM-Bewerbungen für die möglichen Austragungsorte Berlin und Köln erfolgte bei der FEIF termingerecht. In der Zwischenzeit wurde der IPZV gebeten, die bisher vorliegenden Unterlagen noch in Teilbereichen zu ergänzen. U.a. wünscht die FEIF noch detaillierte Angaben zum Zeitplan und zur voraussichtlichen Finanzierung der Maßnahmen. Alle Fragen werden wunschgemäß auf- und ausgearbeitet und der FEIF bis zum 15.11.07 zur weiteren Entscheidung zur Verfügung gestellt.

Schneider informiert in diesem Zusammenhang über die Erkenntnisse zu den weiter erfolgten Bewerbungen aus Österreich. Nach seiner Ansicht steht die FEIF nun auch unter einem gewissen Druck mit einer Entscheidung für eine der unterschiedlichen Bewerbungen, auch Maßstäbe für die zukünftige Ausrichtung der FEIF an sich zu setzen.

Gemäß dem Zeitplan der FEIF, soll eine Entscheidung bis zum 25.12.2007 erfolgen und den Bewerbern dann rasch mitgeteilt werden.

Das Präsidium unterstützt die lfd. Bestrebungen und ist der einheitlichen Auffassung, die Bewerbung für Berlin zu unterstützen und aktiv weiter zu betreiben.

Hinsichtlich der anstehenden Vorstandswahlen im Rahmen der JHV 2008 gibt **Winnefeld** bekannt, dass er für eine erneute Kandidatur für die Position des Präsidenten zur Verfügung stehen wird.

Weiter müssen die Ressortleitungen für die Bereiche Ausbildung und Freizeit neu gewählt werden sowie zwei Rechnungsprüfer. **Holz** erklärt ebenfalls ihre Bereitschaft zu einer erneuten Kandidatur. **Heib** behält sich eine Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Hinsichtlich der Positionen der Rechnungsprüfer gibt es noch keine bekannten Kandidaturen.

9. Termine 2008

Die wesentlichen Termine sind bereits in der „Terminplanung 2008“ enthalten. Hauptveranstaltungen sind zunächst die Gala in Hildesheim am 26.01.2008 und die JHV am 19.04.2008, voraussichtlich in Köln bzw. im Umfeld davon.

Weitere Termine des Präsidiums werden im Rahmen der Sitzung am 01.12.2007 besprochen und festgelegt.

10. Verschiedenes

Am 08.03.2008 wird in Berlin erneut das „icehorse 2008“, auf der Eisbahn des Horst-Dohm-Eisstadion, durchgeführt. Die FEIF hat zugestanden, dass diese Veranstaltung für 2008 den offiziellen Titel „Europameisterschaften der Islandpferde auf Eis“ tragen wird. Der IPZV begrüßt und befürwortet diese Entscheidung.

Am 11.10.2008 wird der IPZV e.V. sein 50-jähriges Jubiläum begehen. Es ist vorgesehen, dieses Jubiläum mit einer angemessenen Veranstaltung an diesem Tag, voraussichtlich in Bonn, zu begehen. Weitere Planung bestehen zurzeit noch nicht.

Die Sitzung wird um 17.00 Uhr vom Sitzungsleiter **Winnefeld** beendet.

Bad Salzdetfurth, den 21.11.2007

Sitzungsleitung: Winnfried Winnefeld

Protokollführung: Thomas Schiller